

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

1.10.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 1. Oktober 1906.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Hermannsschlacht.

Drama in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Fritz Herz.
Thusnelda, seine Gemahlin	Elfriede Lynard.
Rinold, } seine Knaben {	Max Schneider jr.
Adelhart, }	Wilhelmine Schneider.
Eginhardt, sein Rat	Adolf Hallego.
Luitgar, dessen Sohn	Fritz Soot.
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Felix Kroneš.
Gertrud, } Frauen der Thusnelda {	Lisa Bodechtel.
Bertha, }	Grete Ulrici.
Marbod, Fürst der Sueven, Verbündeter des Hermann	Josef Mark.
Attarin, sein Rat	Max Schneider.
Romar, ein suevischer Hauptmann	Josef Mark jr.
Wolf, Fürst der Ratten	Fritz Koch.
Thuiskomar, Fürst der Sicambrier	Hugo Haßlerl.
Dagobert, Fürst der Marsen	August Schmitt.
Selgar, Fürst der Brukterer	Hugo Bauer.
Fust, Fürst der Cimbern	Herm. Nesselträger.
Aristan, Fürst der Ubier	Siegfried Heinzl.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Wilhelm Wassermann.
Ventidius, römischer Legat	Felix Baumbach.
Septimius, römischer Anführer	Hugo Höcker.
Römischer Hauptmann	Hugo Bauer.
Leuthold, ein Waffenschmied	Wilhelm Kempf.
Hally, seine Tochter	Luiſe Stolze.
Eine Alraune	Amalie Gramer.
Ein cheruskischer Hauptmann	Adolf Bodenmüller.
Cherusker {	Hermann Benedict.
Ein cheruskisches Weib	August Haag.
Deſſen Tochter	Margarete Pix.
Gilderich, ein Zwingervärter	Johanna Klebe.
Römischer Bote	Wilhelm Kempf.
	Emil Hunkler.
Germanische Krieger. Römische Soldaten. Volk.	

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **halb 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsiß: I. Abt. M. 4.— u. ſ. w.

Krank: Desider Matray.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Dienstag, den 2. Oktober: **6. B. Das verwunschene Schloß.**

Donnerstag, den 4. Oktober: **6. A. Neu einstudiert: Die lustigen Weiber von Windsor.**

Freitag, den 5. Oktober: **6. C. Elga.** Anfang: 1/2 8 Uhr.

Samstag, den 6. Oktober: **7. B. Die deutschen Kleinstädter.**

Sonntag, den 7. Oktober: **8. A. Der Bajazzo. Cavalleria rusticana.**

Montag, den 8. Oktober: **8. B. Stein unter Steinen.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 3. Oktober: **1. Abonnements-Vorstellung. Die Zwillingsschwester.**